

Unsere Rahmenbedingungen

Inklusion

Das GIB will dem Inklusionsgedanken gerecht werden und dazu beitragen, dass Menschen mit Hörbehinderung in der Gesellschaft ihren Platz finden, mit den gleichen Bildungschancen wie Hörende.

Finanzierung

Die Arbeit des GIB basiert auf einer sicheren finanziellen Grundlage. Diese ist durch die jährlichen Zuschüsse des Freistaats Bayern und der bayerischen Bezirke gegeben. Diesen laufenden Förderern danken wir herzlich für ihr Engagement.

Mitarbeiter

Wir sind ein kleines Team von gehörlosen und hörenden Mitarbeitern:

- Einrichtungsleitung
- 4 Fachreferentinnen für unsere unterschiedlichen Kurse und Angebote
- 1 Verwaltungskraft und 1 Bürohilfskraft

Wir arbeiten eng mit vielen freien Mitarbeitern zusammen. Zudem wird unsere Arbeit von zahlreichen ehrenamtlich tätigen Fachleuten unterstützt, die in verschiedenen Gremien mitwirken.



Adresse:

GIB-BLWG | Fürther Straße 212, 90429 Nürnberg
Tel: 0911 / 120 765-0 | Fax: 0911 / 120 765-44
E-Mail: info@giby.de | Internet: www.giby.de

Spendenkonto: BLWG e.V. | Stadtparkasse München
Konto: 907 262 000 | BLZ: 701 500 00
IBAN: DE66 7015 0000 0907 2620 00 | BIC: SSKMDEMM



Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter e.V.

GIBBLWG
Gesellschaft:Inklusion:Bildung

Bayerisches Institut zur
Kommunikationsförderung für
Menschen mit Hörbehinderung



GIB-BLWG

Finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie und Frauen und durch die Bayerischen Bezirke

Das GIB-BLWG ist eine Bildungseinrichtung

Das Institut wurde 1999 unter dem Namen **GIB** – Gehörlosen Institut Bayern gegründet, um die Kommunikation zwischen hörbehinderten und hörenden Menschen in Bayern zu verbessern mit dem Ziel, eine gleichberechtigte Teilhabe aller Bürger an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Dies gilt für alle Menschen mit Hörbehinderung in Bayern – für Gehörlose, Schwerhörige, CI-Träger und Taubblinde.

Zu diesem Zweck wurde im Juli 1999 vom Freistaat Bayern, den bayerischen Bezirken, den Verbänden der Gehörlosen und Fachverbänden eigens ein gemeinnütziger Verein gebildet. Das GIB wird zu gleichen Teilen finanziert vom Freistaat Bayern und den bayerischen Bezirken. Weitere Zuschüsse erhält das GIB von Stiftungen.

Zum Ende des Jahres 2011 wurde der Verein aufgelöst, seit 01.01.2012 untersteht das GIB der Trägerschaft des **BLWG** – Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter e.V. Das GIB hat dabei seinen Namen behalten „und ihn doch geändert“: Die drei Buchstaben **GIB** stehen aber nicht mehr für – „Gehörlosen Institut Bayern“, sondern für „Gesellschaft:Inklusion:Bildung“.

Angebote und Leistungen

Ausbildung von Gebärdensprachdozenten

Erste und bisher bundesweit einzige berufsbegleitende Regelausbildung für Gebärdensprachdozenten. Gebärdensprachdozenten vermitteln an Volkshochschulen, in eigenen Sprachschulen, aber auch privat die Gebärdensprache an Interessierte.

Ausbildung von Gebärdensprachdolmetschern

Einzige Ausbildung für Gebärdensprachdolmetscher in Bayern. Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend in drei Jahren und bereitet auf die Staatliche Prüfung für Gebärdensprachdolmetscher vor.

Ausbildung von Taubblindenassistenten

Für taubblinde Menschen gibt es bisher kaum ausgebildete Helfer. Das GIB bietet eine Ausbildung zum Taubblindenassistenten an, um so auch die Situation Taubblinder in Bayern zu verbessern.

Fortbildungen

Das GIB bietet für Gebärdensprachdozenten, für Gebärdensprachdolmetscher und für Taubblindenassistenten Fortbildungen zu verschiedenen Themen an.

Fortbildungspflicht für Gebärdensprachdolmetscher

Die aktiven Dolmetscher müssen eine bestimmte Anzahl von besuchten Fortbildungsveranstaltungen im Zweijahresrhythmus nachweisen. Das GIB überprüft gemeinsam mit dem Berufsfachverband der Gebärdensprachdolmetscher Bayern e.V. die Erfüllung der Fortbildungspflicht. Die qualifizierten Dolmetscher in Bayern werden vom GIB auf Listen geführt, die den Kostenträgern und den Vermittlungsstellen zur Verfügung gestellt werden.

Kommunikationskurs

Seminar für Hörgeschädigte zum Erwerb einer guten Kommunikationsfähigkeit (Deutsch und Gebärdensprache). Vermittlung grundlegender Kenntnisse in Soziologie und Gehörlosenkultur.

Gebärdensprachlehre

Das GIB bietet die Gebärdensprachkurse „Grund- und Mittelstufe“ und „Oberstufe“ an. Der Gebärdensprachkompetenztest zum Erwerb des Zertifikats „Deutsche Gebärdensprache – Mittelstufe“ wird in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Nürnberg und der Volkshochschule München abgenommen. Das Zertifikat „Deutsche Gebärdensprache – Oberstufe“ wird in Eigenregie vergeben.

Beratung der Vermittlungsstellen für Gebärdensprachdolmetscher

Die Vermittlung von Gebärdensprachdolmetschern erfolgt in Bayern dezentral durch die Träger der offenen Behindertenarbeit. Diese Vermittlungsstellen werden durch das GIB beraten.

Verwaltung von Stiftungsmitteln

Dem GIB werden von der Bayerischen Stiftung für Kriegsoffer und Menschen mit Behinderung Mittel zur Kostenübernahme von Gebärdensprachdolmetschern zur Verfügung gestellt. Das GIB reicht diese Mittel in Zusammenarbeit mit den Vermittlungsstellen aus.

